

Pressemitteilung
Juni 2014

**Junge Wissenschaftler können sich für den Robert-Luther-Preis
2013/2014 der Deutschen Gesellschaft für Photographie bewerben**

Einreichungsfrist bis zum 30. Juni verlängert.

Wie im November 2013 mitgeteilt, schreibt die Sektion Wissenschaft und Technik der Deutschen Gesellschaft für Photographie (DGPh) für das Jahr 2013/14 wieder den im Jahre 1966 gestifteten „Robert Luther-Preis“ aus. Der Preis, der in unregelmäßigen Abständen vergeben wird und mit 1.500 Euro dotiert ist, dient der Anerkennung und Förderung jüngerer Wissenschaftler und der Anregung zur wissenschaftlichen Bearbeitung photographischer Probleme. Er erinnert an Prof. Dr. Robert Luther (1868 – 1945), der von 1908 bis 1936 das Wissenschaftliche Photographische Institut der Technischen Hochschule Dresden leitete und als einer der ersten Wissenschaftler die Ergebnisse und Methoden der Physik und der Chemie auf die Bearbeitung photographischer Probleme anwandte.

Bewerben können sich junge Wissenschaftler mit einer abgeschlossenen wissenschaftlichen Arbeit, die sich mit phototechnischen Grundlagen und Anwendungen befasst oder deren Einfluss auf die Bildwissenschaft untersucht. Die Arbeit muss an einer deutschen Hochschule oder in einem anderen Forschungslaboratorium durchgeführt worden sein und ihr Abschluss soll nicht länger als zwei Jahre zurückliegen. **Bewerbungsschluss ist der 30. Juni 2014.**

Letzter Preisträger war im Jahre 2009 Gerhard Bonnet für seine Entwicklung des vollsphärischen Kamerasystems SpheroCam HDR.

Den Ausschreibungstext finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen unter www.dgph.de/preise/luther